# Wiesbadener Tanblatt.

Ericeint in zwei Angaben - Begugd-Breid: 50 Bfennig monatlich für beibe Anogaben gufammen. - Der Begug tann jebergeit be-gonnen werben.

Berlag: Langgaffe 27.

14,000 Abonnenten.

Anzeigen - Annahme für die Abend. Ausgabe bis 11 Uhr Bormittags, für die Morgen. Ansabe bis 8 Uhr Radmittags.

- Gur bie Aufnahme fpater eingereichter Angeigen gur

Ho. 574.

Begirte-Wernfprecher Ro. 52.

Dienfing, den 8. Dezember.

1896.

### Abend-Ausgabe.

### Projefi Tedert-Lühow.

Propes Leckert-Lüthow.

O Kerlin, 7. Dezember.

Machdem Zenge v. Tauich verboftet und abgrührt (fiele den Bericht im beutigen Morgenblant. D. M., wird Hommonn Howing erndmunen. Er solat aus, er lei Beriosse bes den 28. April in der Aldin. 36. "erichienensen Mitsless mit der Ikderichtist. Hügelächjummten-Bolitif", worans er miemals ein derd gemacht dobe. Jim Auswärtigen Mint hobe er miemals ein derd gemacht dobe. Jim Auswärtigen Mint hobe er miemals ein der Ikderschittigen Mint hobe er miemals in pedi gemacht dobe, den den Mitslem Mitten word in geholte der Bernchung des Hintigen Mint hobe er miemals in pedi general de Bernchung des Hintigen Mint hobe er diem de solgt die Bernchung des Hintigen Mitten möcht, den die Luttung und in niemen Molf, sober in der Winderlagten v. Rhow zu Etaube gefangt, daß er chris eine Quittung bestimmt sel am Gebe ihre Anderschieden der Anderen besonnen, mit der Bemerkung, deh herr des Annehen der Gerbacht des Gerführt. Des der der der der der General der Gernfambehren Finnen mit der Benerkung, deh herr der der Duittung bestimmt sel am Gebe ihre Anderschieden mit der Geber Annehen Wirtslegen der Gemen aus der eine Beraulsching dem Ramen "Aufalsse" unter das Echristikat (eine musiker Benard unter Allegen, werd ihr gewisht, deh Gert er Klegon von a. Zaulch abhäugig und ann ann in destin der den Erkentlastung der Klegon und Laufch dabäugig und ann ann in des Gemacht der Gestert werden des Annehen der Gestert der Gestert der Gestert der Gestert des Gestert der Gestert d

Bie ans dem Jusammenhange der Anssagen des Bolfchofters. Exten Eulendurg bervorgelt und die und ansbrücklich gu bestätigen ft. handelt es sich dei der den ben dem Bolfchofter dem Kriminalsommissen d. Taulch erwiesenm Fremudläckeit um eine österret ich ich de Deforation, deren Bestürvertung zu den bentlichen Angelegenheiten des Kaiferlichen Bolfchafters am Kaisernschen hof in Bien gehört.

\* Gerlin, & Desember. Das Berliner Togeblati" ertlärt, baß der bisherige Redatteur Glingold Stärt, welcher in der geftrigen Berhandlung des Prozesses Keterköldbom als Zeinge aufrat, den dielem Augenblich en nicht mehr zu seinem Mitardieten gehöre. Das Blait furfoh sein Bedanern darüber aus, daß es einem Manne, dem es auf Grund glängender Jengaisse uneingeschränktes Bertrauen gelcheuft dade, aum Opter gefallen sei.

### Deutsches Beich.

\* Hof- und Personal-Magrichten. Der neue Couberneur von Denith-Diatrifo, Oberft Liebert, wird, ben "Beeliner Reueften Nachrichten" gufolge, fich noch in blefem Monat auf seinen Botten in Daries-Salaam begeben. Seine Familie nimmt er gunachst noch nicht mit.

Gerlin, & Dezember. Wie bie "Boft" erfahrt, ift bem Bunbes-rath ber Entwurf einer Grundbuchorbnung burch ben Reichs-fangler gur Beichinftoffung gugegaugen.

machen feiner Schiffen Merchand verbeiten.

Rachtunifge Plandreri,

Technische gewingt der Plandreri,

Technische Plandreri,

Technische

\* 3merika. lieber bie Roften ber ameritanifden Brafibentenmabl, Die Rem Bort Marib" mad

### Aus Stadt und Jand.

felben find jebergeit im Theaterbureau gu haben und toften : Boge 98 Mt., 1. Sperrfin 24 Mt., 2. Sperrfin 18 Mt, und Balton 9 Mt.

So Mr. 11. Spering 22 Mr. 2. Spering 18 Wit und Balton is Mr.

— Die Gesellichung im Deinklangs veranschlie unter der musstalischen Leitung des herrn Kammerdetwolen D. Brücker am Dieuldog, den 18. Degunder, im der Mingstrate im Wohltschaft aleits-Konsert, dessu Ertung für Beldverung biefiger armer Kinder bestimmt für Das Urgannm wird ein icht richhaltiges sein und dennächst in diem Blatte veröffentlicht werden. Die ihren Minstellen Musstaliend ablein bei Bertauf der Blate gliftigt übernommen.

gatigst übernommen.

I.K. Jam Schuhof-Neuban. Die Jandels und Gewerbetreibenden von Wiesebaden erörten gegenwärtig, wo der Reiban
eines Denythalnhofe Wiesebaden in naher Ansfähl sieht, leibait die
froge, wie der stiffnisse Gaterobiehof (Rageribig, Naupen,
Anschlufgeleisen,) gestaltet werden wird, um den gegenwärtigen und
in weiteren Jahren eine und sommenden Bedürziglie, von dandel
und Berlehr zu genügen. Die Jandelslammer Wiesebaden hat beichossen, in unzer Brist die Interferienten (Aborikanten, Kaniferien,
ku, innbesondere die Indaber von Lagerplähen) zu einer Beprechnung dierüber eingaladen. Alle Jutressenten gut ihm, schon
jeut sich beier Schrechung befanwohen, werden gut ihm, schon
jeut sich mit dem Schedung befanwohen, werden gut ihm, schon
jeut sich mit dem Schedung befanwohen, werden gut ihm, schon
jeut sich mit dem Schedung befanwohen, werden gut ihm, schon
jeut sich mit dem Schedung befanwohen, werden gut ihm, schon
jeut sich mit dem Schedung befanwohen, werden gut ihm, schon
jeut sich mit dem Schedung befanwohen, werden gut ihm, schon
jeut sich mit dem Schedungen und den der Schon
gan schon.

Kontrolle ber Waaren ingenichten.
Zagblatt find ferner für hiefte Worldnicktie Dei dem Berlag bes Wiebsbener Zagblatt find ferner für hiefte Wooldbailgkrie Ankalten und andere mille Jivocf eingsongen: Wanlierefilit F. Berenad L. Art. Art. Bertragsbaile; W. F. 20 Mf., Anheren der Brit. Bertragsbaile; W. F. 20 Mf., F. Bertrand J. Mf.; Bertragsbaile; W. F. 20 Mf., F. Bertrand J. Mf.; Bertragsbaile; W. F. 20 Mf., F. Bertrand J. Mf.; Bertragsbaile; W. F. 20 Mf., F. Bertrand J. Mf.; Bertragsbaile; W. F. 20 Mf., F. Bertrand J. Mf.; Bertragsbaile für alte Leuter W. F. 20 Mf., Reffeunlicher Gefängenis Berein W. F. 10 Mf.; Bertragsbaile für alte Leuter W. F. 20 Mf.; Malfaulicher Gefängenis Berein W. F. 10 Mf.; Reffeunlicher Mf. 20 Mf.

Gefängnisse-Berein W. F. 10 Mt.; Kohlen für Arme: A. S. 5 Mt.
B. H. W. W.

— Stempelwesen, Durch die Blätter lief fürzlich die Rachricht, bah mach ministeileter Gutchebung Unterfehrliteschalbungungen kempelfrei leien. Diese ganz allgemein gekaltene Rachricht ist gerigunt, bas Publishm irre zu führen, dem sie trifft heptell sir Walfan ganz und gan und gan und gereigene Verfägung beite est Unterschriftsbeglandsspungen, wenn sie von anderen Bedirtsbeglandsspungen, wenn sie von anderen Bedirtsbeglandsspungen, wenn sie von abeten Bedire Bereidungen, Wagstraten, Dorfgerichten, Gemeindevorkänden, Knats und Beziskorkheimen, Angelkraten, Dorfgerichten, Gemeindevorkänden, Knats und Beziskorkheimen, e. erthellt werden, sind in der Knats lenwylirte. Dem Beugnisstenpel, gemöß Tortsfieße 17 des Gesenpelkungsgeben unterligene derartige Spelandsbungen übesse indesse in der einer Gesehe und Berordmungen den auskillenden Behörden die Besonder Gesehe und Berordmungen der auskillenden Behörden des Gelich und Bezischen der Geliche und Berordmungen der auskillenden Behörden und des Gelandspungsberigungs anderen der auskillenden den dem den der der einer Behörden und Geseh der rechtegfällige Verordmungen ansbirdlich zu Bezlandsgungen nur noch der matern erfolgen oder auskreichte nur Gesehen der erfolgenden Unterschriftsberichte nur der verfolgenden linterschriftsberichte nur der verfolgenden Unterschriftsberichte werden. Dann beite weiter Experiere ist beitigischeiten weite der Fall bei den dere Gemeinstellen und desen der erfolgenden Unterschriftsberichten werden für weiter. Experiere ist beitigische weite Experiere ist beitigische weite Experiere ist der gestelle weite der Fall bei den dere Gemeinstellen und Mitagerichten erfolgenden Unterschriftsbeglandsjungen, welche lich auf Ameidenungen

gum Genoffenichaftsregifter begieben, fowie bei ben bon einem gu Gubrung eines amtlichen Giegels berechtigten Beamten erfolgenbe grift verwerteiten der verstellen foller de best der etfelgt befreige eine antiden Siegels berechtigten Bemiten etfolgt berechten bemiten etfolgt berechten bemiten etfolgt betrechterfebelgelichten Bemiten Edmindert auf Eurspätzung und niete Edwingen ben Bollenbungen, fe bei Unterfactigebeglandbungen von der Beitre der Bestellenbungen, fe bei Unterfactigebeglandbungen von der Beitre der Bestellenbungen, fe bei Unterfactigebeglandbungen von Beitre von E. Juni 1841 p. p. per Beglandpung von Ram unterschriften allgemein befang find.

- Codesfall. Deute Bormittog ift Derr Grobbergoglid Bugemburglicher hoftammerrath Bfeiffer im 78. Rebensjahre bier gestorben.

übertragen worden, und diese Firma ist gern bereit, jede Austanis und Kostenberechnung dem Zintersfreiten an geden.

— Verdauligheit der Prifeen. Dr. Riente giebt in seinen diatischen Borschriften Angaden über die Kredauligheit der Speisen, wiede die er eberfalls Black finden mögen. Die den genammten Hossen der ebenfalls Black finden mögen. Die den genammten Hossen der eine Ernammten Hossen der der die eine Geschen Keie. I'v Einnber: genam Kerdauen der der eine Geschen Beier. I'v Einnber: geschauen der Horsen der Geschen Beier. Die falle Miss geschle, geschen Breit, hatergrüße. 2 Einnber: geloche Wilch, robes Er, geschen brei, Haften, geschen Breit, Dafergrüße. 2 Einnber: geloche Wilch, robes Er, geschen Breit, Dafergrüße. 2 Einnber: geloche Wilch, robes Er, geschen Breit, Dafergrüße. 2 Einnber: geloche Wilch, robes Er, gesche Breites. 2½ Stunden: robe Milch, Einhaben, geschetze wille Saus, geschies Einschleit, gebrotenes Spaniertel, gesöhete Anrehlen, den den der Beiter der Gesche Milch geschen der Gesche Stunden: gesche Stunden: gesche Milch gesche Stunden: gesche Stunden: gesche Stunden: gesche stehe Rinderich, der gesche isters Rinderich, den den gesche ister Rinderich, den den gesche Rinderich der gesche sieden Rinderich gesche sieden Rinderich der gesche in gesche Gestäuet. Als Stunden: gesche gesche Studen Beschellen gesche der Gesche Rinderich gesche gesche Rinderich gesche Rinderich gesche Studen gesche Besche und gesche Studen gesche Besche Besche und gesche Besche Besche und gesche Besche und gesche Besche und gesche Besche und gesche gesche Besche und gesche Besche und gesche gesche der gesche gesche gesche gesche gesche gesche g

— Pergeben wurde die Ausführung der Schreinerarbeiten gu den Erweiterungsbauten der Odie und Weinbaufchale zu Gestem heim am Herru Schreinerweiter G. Gilles hier.

ersteinen und die von der Direttion ausgarchenen Duhendbüder, wedche zu allen Borteslungen güttig fünd voll 1. Med 1897. Die nachgewiesen ist, die Eisendunen forderten allährlich größere Opser, pseut in Schissungsünst seinen weit iteseren und nachgaltigeren Eindruck zu machen. Der Ersstudigen den den den der Ersstudigen der die der die eine meit iteseren und nachgaltigeren Eindruck zu machen. Der Ersstudigen der die der die eine Aber sie der wie ein Scheitung gesucht und auch Manches geleistet; aber wie ein Scheitung gesucht und auch Manches geleistet; aber wie ein Scheitung gestatt und auch Manches geleistet; aber wie ein Scheitern mis Sturm, vor Allem wie Jusammenstöße im Nebel zu wechindern Lotsür hat man jeht einen Alpaparat herausgebracht, der, wenn ein solches linglüd eintritt, wenigstens zenau sesstendt, der, wenn ein solches linglüd eintritt, wenigstens zenau sesstendt, der, wenn ein solches linglüd eintritt, wenigstens zenau sesstendt, der, wenn ein solches linglüd Schase der veranläht. Der Kapitän sie bem anderen in die Schube zu schieben zu fallen dann vor, salsche Bewegungen gemacht, das Nebelhorn nicht geblasen, die Signale nicht gegeben zu haben z. Der neue Apparat num iht eine Kontrolle aus. Auf elektrischem Wege bestehlt zu der Kontrolle aus. Auf elektrischem Wege bestehlt zu der Kontrolle aus. Auf elektrischem Wege bestehlt zu der Kontrolle aus. Bus elektrischem Wege bestehlt zu der Kontrolle aus. Bus elektrischem Wege bestehlt weiten der Verlagung zeit es erkungen, ja eleht, wenn man will, wie laut und wie start. In streitigen Fällen braucht der Kontrolle wünschen der der eine Borschissmehregeln getrossen. Die die meisten eine Soschissmehregeln getrossen. Die bie meisten eine Borschissmehregeln getrossen. Die bie meisten eine Borschissmehregeln getrossen. Die bie meisten eine Gode Kontrolle wünschen bie Ensflührung einer solchen welchem Gene wech nach der werden gene der Wenten keine Den Kapitalischen Bernfe ist es werden den der der werden gen der den der der der der der den der der der der d

fdeibenbe Progeffe bermieben werben, und fo wurde biefer Apparat auch ein wenig bagn beitragen, Streitigkeiten bei-

scheibenbe Prozesse bermieben werben, und so würde dieser Apparat auch ein wenig dazu beitragen, Streitigkeiten beis zulegen.

Rest Frieden auf Erden zu verdreiten, ist auch der Zweck eines anderen. Seit das Telephon ersunden und sich so allzemein eingesührt sat, wird die Geduld der nerdsten Menscheit off auf eine harte Brode gestellt, die sie meistig zu zurien Worten Lust zu machen, die, wenn, wie gewöhn-lich, an die Telephonistin gerichtet, die Auslichge der Beanten-beledigung nach sich zichen. Manchand dar die Ferger wohl seine Berechtigung, hänftg aber wisst auch diese armen Bere leumbeten keine Schuld, die selbst nicht immer sestzumen Bere leumbeten keine Schuld, die selbst nicht immer sestzussellen von welchte gese eines sichbaren geleines im Wireren, und diese sist es, welches die nene Ersindung gewährt. Dieselbe besteht in einer winzigen Glissampe, von denen se eine sich die vor Nammer bes Abonnenten besinder. Durch die Serssellung der Zerdindung des letzteren mit einem zweiten nub die daren solgende Interhaltung entspünder einsch abs daren solgende Interhaltung entspünder einsch ab, wird letzteer unterbochen, und das Kännhein erlisch. Die Telephonistin kann also niemals die Knörede haben, sie hatte nicht unterscheiten sons kannden erlische. Die Telephonistin kann also niemals die Knörede haben, sie hatte nicht unterscheiten komen, od Schluß gewünscht wurden doer nicht. Alleedings muß darauf geachiet merden, daß wann das Telephon nie andhang, bevor das Gespräch auch wirklich beende ist oder, solls ein Dritter herangetreten num erst die angeredete Berson rust; aber diese steine wermieden werden, dürsche darum genachtet werden, das wermieden werden, dürsche Dadurch gar mancher Alexen vermieden werden.

Aus funft und feben.

Sur mben mben erner bor-fden iens-

olig

the bie bie bie bie bie bie bie bie

tomilide gutte tratt arratt arratt

inem boa siter, chien boa siter, chien boing siter, card bing siter, sobie inthe inthe inthe inthe inthe inthe inthe inthe international siter, chien, chien

A Maing, 8. Dezember. Fahrpegel bes Rheins: Bormittags 1 m 02 cm am gelbrigen Bormittag.

### Der Safenarbeiter-Ausftand.

D.B.H. Aamburg, 7. Betember, Bleberum find bier inseldhulte hafenarbeiter verungliedt, allo in gwel Zagen ein Brogent der gingereiten Arbeiter. Die Berficherungs-Gefelichaften vertangen ban bem Kanffenten borberer Krämien, weil die Bacaccus banch macht bei der Behandlung leiben, besonders Juder, The und Mais.

C.T.C. Samburg, 8. Dezember. In mehreren großen Ber-

### Tehte Madrichten.

Cigene Dod Lenfte Plachtichten.

Oigene Dod berichte Meierbabener Tagblait".

Dreoden, & Dezember. Der Echeme Ober Regierungsrath Ernft Engel, früher Direltor des Berliner Statistischen Büreaus, ift in Löhnit geschoften. Der Echeme Ober Regierungsrath Ernft en Erling der Direltor des Berliner Statistischen Büreaus, ist in Löhnit geschoften. Des Agorbalt" melbet aus Bien: Ambe dem Kritzborter Deichefelde dei Löhlenr Keubabet erlogte gekern eine Ernft der Ernft des Ernft de

### Volkswirthschaftliches.

Geldmarkt, Coursdericht der Franklurter Börfe vom 8. Argender, Mittags 12% ldr. Gredlendien 197,50, Distones Genomandiefundele 265,50, Stantschurketten 27,50, Distones der Mittags 12% ldr. Gredlendien 195,30, Merddeltun 196,30, Untondeltun 195,10, Gentratbahn 195,30, Merddeltun 196,30, Untondeltun 195,10, Gentratbahn 195,30, Merddeltun 196,40, Heighten 196,40, Heighten —, Gegenter 196,40, Janieure 196,40, Indiener 91,40, Indie

### Die Abend-Ausgabe enthält 2 Beilagen.

Berantwerlift für ben palitifden und feuffirten Theil: W. Schulte vom Beitht fir ben Meigen Theil und die Angeigen: G. Wolfertbi; Bied in Wielbaben Tend und Berlag der L. Schelle die beg ihm gof-Bufdwaferi in Bielbaben

soll feit verbugt ausgeschen haben.

Antines von Alkelaus II. In einem bieler Tage erfeineuben Buch des Biener Schriftlickers Friedrich Schüt: "Das

deren Aufliche Bereit Schriftlickers Friedrich Schüt: "Das

deren Stelland" werden über den jedigen Cagern folgende

Borafteriulen nub Anerdoen aum Beiten gegben: "Riedaus II.

de eine flisse Katur. Er moch nicht von Beiten gedben; "Riedaus II.

deine flisse Katur. Gr moch nicht von deren geben "Riedaus II.

deine flisse katur. Gr moch nicht Weben geben "Hobaus II.

delang es wirflich, ihn anguregen, dann öhnet fich lein Ausg groß

nab voll, und über leinen geblichen Zeitst fligt ein rohger dauch.

Kr fift am dantbarften für intimere Geußte; dabon missen die

Bisselfichen Raler zu erzählen, deren Riechalber auf gemotligen

linflicken Raler zu erzählen, deren Riechalber auf gemotligen

linflicken Robert der Schuterpolaties gerollt werben, wo der

valler lange berundrecht dort üben weitt. Das Leben der rufflicken

kallerlamilie in Beterbof, wo zur Commerszeit allerlei Sport ge-

M. 1.00

,, 0.90



Geschäfts-Verlegung.



Meiner geehrten Runbichaft, fowie einem verehrlichen Bublifum gur geft. Radricht, daß ich mein Beschäft nach

# walbacherstraße 29,

Ede Mauritiusstraße,

verlegt habe.

Es wird mein Beftreben fein, ftets folide Qualitäten gu reellen billigften Preifen zu führen und bitte um geneigteften Bufpruch.

Hochachtungsvoll

Anton Reitz. Manufactur= und Modewaaren.

v. v.

Der Musbertauf in meinem feitherigen Labenlofale, Martiftrage 6, findet noch bis zum 31. Dezember ftatt.

Reine Moselweine. Beste Bezugsquelle.

Vorzügliche Qualität, directer Versandt aus n Keller des Weinbergbesitzers. Auch in kl. antum zu haben. Wegen Proben u. s. w. bitte zu dem Keller des V Quantum zu haben. wenden an

Brand-Malerei!

Prenzados de Brema"
offerire. Die Gigarre ist von milder Qualität, Mexico-Decker
mit hechfeiner Felix-Einlage, pro Stück ? Pfennige, bei Abnahme
von 10 Stück 65 Pf.
15434

E. Vigelius,

Marktstrasse 8. Wer feine Frau lieb bie Ghe u. f. t. Marten; 3 St. = 2 Mt. Siefta-Berlag, Dr. 28 San

Pfeffermünz Doppelkümmel Berliner Getreidekümmel " 1.40

liefert flaschenweise in vorzüglichster Qualität

August Poths.

Liqueurfabrik, gegr. 1861, 9063 Friedrichstrasse 35, Comptoir im Hof.



Mehr Licht, weniger Petroleu

Krell's Lichtverstärken D. R. G. M. No. 46028. Sofort auf jede Lampe passend. Preis à Stück Mk. 1.50. 11110

Conrad Krell,

Drucksachen aller Art

Edel'sche Buchdruckerei, Schützenhofstr.



Gur Brantlente.

Königl. Hoflieferant

Ecke der grossen und kleinen Burgstrasse Nr. 2.

Alled Hossen, Weiner Brieffer &

reine Bronze- und Kunstguss-Waaren:

Schreibtisch-Garnituren, Rauchservice, Uhren, Candelaber, Vasen, Tafelaufsätze, Jardinièren, Visitenkarten-Schalen, Platten, Wandteller, Wandleuchter, Etagèren, Säulen, Noten- und Zeitungs-Ständer, geschmackvolle Wand- und Zimmer-Decorationen.

Figuren, Statuetten, Büsten Wiener Bronzen Gruppen, Thier- und Fantasiestücke.

Neuheiten der Zinn-Industrie: Becher, Kannen, Pocale, Humpen, Bowlen, Wandschilder, Rauchservice.

Theekessel-Ständer, Bowlen, Blumen- und Käfigtische, Wand-Decorationen, Handleuchter in Schmiedeeisen und Kupfer. Tisch-, Salon- und Säulen-Lampen, Etagère- und Boden-Lampen, Boudoirlämpchen. — Lampenschirme in allen Grössen und Faço

Leder- u. Portefeuille-Waaren:

enoge u. heekoroe, Etuis, Pompadours, Opernod. Etuis, Pompadours, Opernod. Miller W. W. W. Theskorbe. Feine Holzartikel: Saulen Housepothehen. Rotes loschen. R. Koffersücke. dbums, then, exacted to schen, are, and the total to the total tot Fächer.

Reichassortirtes Lager in Schreib-, Billet- u. Fantasie-Papieren. Spielkarten.

溯 PAPETERIE. 帐 - Lithographie, Druckerel.

Weihnachts- und Neujahrs-Karten, Menus u. Tischkarten in grosser Auswahl, Visitenkarten.

# 1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 574. Abend-Ausanbe.

Dienfing, den 8. Dezember.

44. Jahrgang. 1896.

Dem schlecht Iten Ding an Art und an Gehalt Leiht Liebe bennoch Ansehu und Gestalt.

1111

(Radbrud perhoten.)

### Arme Chen.

Roman von Andolph Strat.

Recht hatte er ja . Recht in Allem, was er fagte — der fuchsichlaue, eisig fühle alte Herr da brinnen. Er war ein versinsender Schwimmer . jeht begriff Levy es feldt. Er fonnte nichts, er hatte nichts . in menigent Wochen stand er vor dem Sein oder Richtsein! Ind dann sich tobtschiefen, nachdem man schwählich mit tenum praffenden Hohne Schiefen, nachdem man schwählich mit tenum praffenden Hohne Schiefen, des gelitten . . nein . dann gerade nicht! Er muste durchfenwurg. Er hatte die Ermündung der

ver mußte durchsommen! Er hatte die Empfindung, daß ihm nur die ersten Tritte und Griffe gum Aufwärtöfleitern schlen. Dann würde es schon weiter gehen. Aber diese Tritte und Briffen . . Geld . . . und ehrlicher Ramel . . . brei für ihn unerreichdare

"In bumpfer Bergweistung schlenderte er weiter und weiter. "Wie wird bas werden ?" ging es ihm immer wieder burch ben Kopf.

Rch ... er wollte jeht nicht mehr baran benten. Morgen mar auch ein Zag und wenn bann die Soune schien, genaltete sich sberhaupt Alles weit bester. Deute wollte er anfanbig zu Mittag essen und bann ins Theater ... nendwohn, wo es luftig zuging ... mit Gesang und Tanz mb hübschen Madchen.

b hübichen Mabchen. Un einer Litfaffaule fah er nach ben Zeiteln ber erettenbuhnen. Sein Bild blieb an einem Ramen haften. Operettenbuhnen. Gein Blid blieb an einem Ramer Gilli Spiegel! Wie tam benn bie nach Berlin?

Er lächelte still vor sich hin. Er hatte Cilli wohl kannt, als vor der Jahren zur schönen Sommerszeit eine andernide Deprettentruppe auf ein paar Wochen das kleine arnisonstädichen heimsuchte.

Recht gut hatte er fie gefannt.

Sin uettes Mabel! Aur ein bischen Größembahn hatte fie damals . . . ihr brittes Wort war "Berlin" und "Carrieres machen" und dabei tonnte sie gang grimmig aussechen und ben sonst so scholen Mund und das gange rothhödige Sindergesichten in finstere, entschossen Falten legen.

"Ra . . . nun war fie alfo gludlich in Berlin, bie fleine Gilli — und bon ihrem Großenwahn wohl grundlich geheilt.

Ob er fie auffuchte?

Der sie aufjuchte? Der Regen tröpfelte immer dichter und kalter. Er sah vieder das kleine Zimmerchen am Markt, der Treppen, vor ich, in dem sie damials in malexischer linordnung gedauft, ibe summende Kassemaschine auf einem Stoß Noten, Tische und Seithle mit Txisots und den Plittern übersät, und Seithle mit Txisots und den Plittern übersät, und einer Rasmaschine Weichzeug ammend und, die Cigarette sobief im Mundwinkel, malandolisch vor sich hinträllernd.

Co trieb fie's jest in Berlin mohl auch.

Das war die rechte Stimmung für ihr; ein kleines Moden in feinem kleinen, warmen Jimmerchen, Gigarettensund und Koffeedunft und gebonkenloges Geschwaße...

Im Abrefibuch eines Cigarrenlabens fand er ihre Webnung. Dann winfte er einem Ruticher. "Jahren Sie binderfinstraße Dreiundzwanzig."

"Ruticher . haben Sie mich benn recht verstauben? . hindersinstraße 23?"
Der Mann nichte nur und trieb sein Bserd an. Merkwirdig, in was für eine arisofratische Eggen ber Wagen rollie! Asphalt . massive Herrschaftschauser aus behauenem Stein . Alles fill und voruehm . . Und heiner die kiel und voruehm . . Und besonders dies kleine Balath, vor dem die Prosche fielt. Unmöglich! Da konnte die lleine Bagadundin doch nicht wobere.

behaienem Stein ... Alles sill und dornehm ... Ind besonders dies Kleine Palais, vor dem die Drosche hielt. Unmöglich! Da konnte die kleine Bagabundin doch nicht wohnen.

"Fräulein Spiegel? Eine Teeppel" verfündete auf seine Frage eine unteriedische Stimme aus dem Portiersenstenen. Also doch! Ganz verdugt faritt er die ecknegeschunkte, teppichbelegte Treppe hinauf und zog den Rtlingelgriff, den ein broncener Töwentopf im Nachen hielt.

Es näherten sich habig matschabe Schritte.
"An kommen Sie endlich, herr heineim!" klang von innen im Ausgeschen der Thar eine settige, serundliche Stimme ... die Supe wird ja ganz f. "Die alte Dame brach erstautt ab. Georg sah sie an. Natürlich ... das war Mama Spiegel ... die die Deschübern der kleinen Cist von einst.

Ind jest erkannte sie ihn auch "Herziels!" rief sie, machte eine Bewegung, als wolke sie sich die Hand die der Schütze.
"Der herr dieutenant Terrort ... ja. wie kommen ben Sie ... "Per herr dieutenant Terrort ... ja. wie kommen benn Sie ... "Bie nöthigte ihn in den Flur ... "Dengeren Sie nur herein ... das Kind wird eine Freide haben!"

"Störe ich das Klind auch wirklich nicht?" fragte der keine Sportsman zweiselnd. Denn von innen erstang beutlich Simmengewirr und Eckäcker.
"Mama Spiegel schmunzelte und ließ die Thir auf. "Bool tuns macht 3 doch zu der Mama Erera sond wie ein und geben kein den und wirdlich nicht er Grünze dem nicht dazu, die Frage auszubenken ... Donnerweiter ... war das ein Empfangsimmer! Swen dem under wirdlich wirden Potenschler ... war das ein Empfangsimmer! Swen dem "Mama Spiegel?" sagte er trocken und blieb stehen. Mama Spiegel?" sagte er trocken und blieb stehen. "Mama Spiegel strahlte. "Richt wahr, herr Lienem Brünzelchten wohl, wenn man so biel Freude an seinem Kind einem Wind ein werden und blieb stehen und Kind einem wohl, wenn man so biel Freude an seinem Kind einem bei sich dade er: "Aliss wahr, herr Lienem Stehe ein und dei keit bach der ein und dei keit macht man Greiere in Bectlier!"

Kind erleb!!"
"Hn... ja ..." erwiederte der Hercenreiter eimad beteten und bei sich dachte er: "Alfo auf die Art macht man Carriere in Berlin!"
"Wen dast Du denn da, Mamaer flang eine helle Simme von der Schwelle.
De stand die Gill, eine zierliche, mittelgroße Geftalt mit transgesoftem Schelmensopf, nud lächete, den Freund erkennend, fisst und liedenswirdig.

Sie schrift ihm schlebperansschaubt.
Sie schrift ihm schlebperansschaubt mit ber Warbe einer Bahnenbergogin entgegen und reichte ibm die schmale Hand. "Billsommen, herr Lieutenant!" sagte sie, während er die Jand an die Lippen 30g . . . "weld ein underhosste Berandern

gungen ... Beltbame! Go glatt und fider, als fei fie nicht ungahlige Dale lachend und tollend auf feinem Schook geieffen!

geielen:
"Ich fürchte, allzu unwerhofft, gnäbiges Fraulein!"
Einen Angenblid fpielte ein geheimnisvoll löchelndes Juden ber Erinnerung über ihr hübliches, tedes Gesicht. Dann neigte sie verbindlich das Köpfchen: "Bitte . . .

"Ich abe Hunger!" ertfärte er in hartslingendem Dentisch"Bann sommt denn Papachen endlich? ertundigte. sich
"Bann sommt denn Papachen endlich? ertundigte. sich
ber tleine Lenski and der kete.
Die Andern lachten.
Silli zucke die sichmalen Schultern und ließ Georg neben
sich siehen. "Last mie das Papachen in Auhe," sagte sie.
"Er muß noch Geld verdienen!"
Das schien also der Handbern den Gasigeber heute zur
Strafe ganz miseradel!" brummte der Dr. Grundus.
"Achnich sich es Such schort" hrach Silli vorvurtsvoll . "der kleine Pascherr zu sein!
Das ärgerte den dichen Beillenträger. "Seda . Sie
derfommenler Jungtürke!" schie er . "mann werden Sie
denn endlich an das goldene Horn eingeheimit?"
Der schiente Pasch mache eine abwehrende Bewegung mit der Harbsche Wensch mache eine abwehrende Bewegung mit der Harbsche Fich zu krier. "Joden Sie nicht
auch so einen Kümmeltürken im Regiment?" fragte er .
"zwangis hat die hohe Pforte neulich wieder, um den
prenstischen Kulturschiff zu gewöhnen, nach Berlin geschick.
Reunzehn sind eingeschagen . . . der der da siehen kulturschiff zu gewöhnen, nach Berlin geschick.
Reunzehn sind eingeschagen . . . der der da ist hoffnungslos
verlottert . . bie Weiber . wissen die tigtsen Steptill" sprach der furtische Gebelmann langsam . "Sie
erzällen doch nur wieder Schleches von irgend einem
von uns!"
"Hot erzähle dem herrn Lientenant, daß Sie vorige Woche
bie letzten Tannendäume auf Ihrem Geliches von irgend einem
von uns!"
"Ac erzähle dem herrn Lientenant, daß Sie vorige Woche
bie letzten Tannendäume auf Ihrem Geliches den siegend eine
von uns!"

### Webergaffe 2, im Entrefol. Bon Conntag, den 6. Tezember 1896. Rur auf einige Tage Anoftellung bes größten

# Rigi-Relief, Runftwert abfolut 1. Ranges.

Bange 8 Reter, Breite 5 Meter, Bodenftache 40 Quadrat-

# Billige Bettfedern!

Durch einen fehr gunftigen Abichluß find wir in ber Lage

france Febern flat 1.—, 1.20, 1.50,

Graue Febern, fait 1.—, 1.20, 1.50,

nur 75, 90, 1.10,

gbeiße Febern, prima Waare, flatt 2.—, 2.50, 3.—, 3.50,

nur 1.80, 2.—, 2.00, 2.80,

mit 1.80, 2-, 2.60, 2.80, feruer:
feruer:
70 \$37. pro Meter,
Matragendrett, 120 Gmir. freit, gestreift, 3u 70 Bf., acht roth au 80 Bl. pro Meter.

Guggenheim & Marx,

Lohndiener empl. fich ben geehrten herrichaften.

# Waar elmer Arbeit, grüsste Auswahl, beste Qualität, billigate Preise,

### Marl Braun.

Kürschnerei und Kappenmacherei, 13. Michelsberg. Wiesbuden, Michelsberg 13.

rne, Banille, Safelaus, engen, Bandler, Badoblaten, Battalian, Batta Mandetn, ausgel große grund. Ger Roffinen, Guttaninen, Gitronat, Orangeat, Banillin, Jimmet, Bachputter, Badoblaten, ift. Zoudong-Thee's, Badoblichter, Frintes D. Fuchs. Enalgaffe 2, Gde 2Bebergaffe.

prämiirten Kanarien = Bögel, als: Sohl, Atingels und Anorr-Rollen, ju ben billig Breifen. Robert Doppelstein. Safurrgaffe 5, 2.

Spirituosen: Cognac, franzôs., 'jr. Hk. 350, 4.— 5.—, 6.— J. Hennessy & Co., 'jr. Jr. Mk. 750, 8.— 8,50, deutscher, 'iv. Jr. Mk. 170, 2.— 2,50, 3.— 3,50, 4.— 4,50, 6.— Ram, Jamaica. 'jr. Jr. Mk. 170, 273, 4.— 4,50, Arac, Batavis., 'iv. Fl. Mk. 275, 350, 4.— Béndéletine, scht Fésamp, Mk. 75, 4,50, 250, Benedletiner v. Oldenburger Mk. 4,50, 2,50, 1,40, Chartreuse, ficht, grün, gelb. wiese, 6,55, 35, 475, Karthäuser v. Oldenburger, grön, gelb. 3,25, 275,

# Gemüse- und Obstconserven empfiehlt billigst

P. Enders. Michelsberg, Ecke Schwalbach Telephon 195.

# Amerik. frische Aepfel

eingetroffen Chr. Keiper, Bebergaffe 34.

## Amtliche Anzeigen 🗵

Polizei Berordnung

über die äußere Heilghaltung der Sonn- und Feiertage.

Anf Erund des § 137 des Ciefqus fiber die allgemeine Landesbertwaltung vom 30. Juli 1883 (G.-S. S. 195) und des Geleiches non 9. Mai 1892 (G.-S. S. 107), sovie der § 6. 12 und 18 der Peterdung dem 20. September 1967 (G.-S. E. 1939) wird 18 der Peterdung dem 20. September 1967 (G.-S. E. 1939) wird 18 julimmung des Begiete-Aussichules für den Ilmfang des Regierungs-Begiet Beisedbach verschurt, mos solgti§ 1. In dem Somutagen und Krietragen find alle öffentlich bemetkbaren Arbeiten, wowe alle geräufsballen Arbeiten in den Gunterfabern Arbeiten, wowe alle geräufsballen Arbeiten in den Gunterfabern Arbeiten, wowe alle geräufsballen Arbeiten in den

nernaren Midelten, sowie alle geräusspollen Arbeiten in den ufern und Betriebshäften derhotenen Arbeiten gedoren insbesondere:

30 den hiermach verhotenen Arbeiten gedoren insbesondere:

30 den hiermach verhotenen Arbeiten gedoren insbesondere:

30 den derhotens, Ausdreichens, Dümgeriahrens, sowie alle Cird. Arbeiten und sontigen Arbeiten in Beddern, Gestein und Steinen Bedern, Gestein und Arpflenzungen Geral, iebech SS Z und 3).

30 Die Arbeiten und solde Daudwerfenreiten ausgehald der Berfflätte, welche, wie de paudwerfenreiten aufrehald der Berfflätte, welche, wie die Daudwerfenreiten innerhald der Berfflätte, welche, wie die Daudwerfenreiten innerhald der Berfflätte, welche, wie die Daudwerfenreiten innerhald der Bertflätte, welche, wie die Daudwerfenreiten, Galinen, Lufserflätten, welche, wie is der Arbeiten in Gebriken, Berften Gerführen gerfreitungsanstalten, Brücken und Grüben, Berften und Jimmersten, Dittelwerten, Widdeln, auf Jimmerplägen u. oberen Beuddein, Werften u. Jisackeiten, sowie des Andersen der Gerführen gerfreitungsanstalten, Brücken und Grüben, Berften u. Jisackeiten, sowie des Andersen der Gerführen Gerführen der Hauftern.

4 Das Beladen und Gutlieben von Frachfindrusperten und Wöhren und, wenn es nicht ohne öffentliche Ortogen und Köhren und, wenn er nicht ohne öffentlich demechares Geräuch vorgenommen nerven faun, auch im gefolosienen obste (veral, ieben, 28 n. 4).

merben faun, and in gefchoffenen Dofen (vergl. 1906)
§ 3 n. 43).

2 Das mit flörenbem Geränich der Stuften verbundene flortchaften bom Gaden auf den öffentlichen Straben um Blädern
in gefahleimen Ortschaften, 2. B. des Fahren ber Biere und
Nollousgen, der Bagen mit ieren föllern, Gielnangen und
bergleichen, der Ilming mit Model ans einer Bohnung in
Bermunderladien der Geben den Bleit, dem Dass und
Bermunderladien der Geben den Bleit, dem Dass und
Bermunderladien Steht der Geschaften und Gebfrichten
Gergl. jedoch § 2. 3 urc. deenmanticht und Gethfinden
Gergl. jedoch § 3. 3 urc. deenmanticht und Gethfinden
Gergl. jedoch § 3. 3 urc. deenmanticht und Gethfinden
Gergl. jedoch § 3. 3 urc. deenmanticht und Gethfinden
Gergl. jedoch § 3. 3 urc. deenmanticht und Gethfinden
Gergl. jedoch § 3. 3 urc. deenmanticht und Gethfinden
Blägen gefchoffener Ortschoffene (vergl. jedoch § 3. 80. 8 und d
und § 5.]

§ 2. Des Berbot des § 1 finder leine Annendung
1. auf Arbeiten, volche im Schlößilen, wie dei Freuers- und
Basilersgefahr und der im Schlößilen, wie der Freuers- und
Basilersgefahr und des in Beite der Geschen mitten.
2. auf Arbeiten, welche in Beite Mitterlen, jouele hier der
Bab gliten, has Anne und Ginterlen, jouele hier der
Bab gliten, has Anne und Ginterlen, jouele hier der
Gefchen dem Blönger ihren die Geschen errichten der Schlich obergenommen werben mijfen,
4. auf Arbeiten, melde in Jeire und Jansäärten auf Ricaeund Ilmerbaltung beriebten nothenbend find um außerhalb
ber zieht des Dauupgatenbendes (§ 161) derrichte merben,
Geführ der Schlichen Breiten, soweit es fich nicht um bie
Beichaftingung einerblichen Schleinen Schlichen, der der der der Beit des Dauupgaten Berühen der Sich und um ber
Berühelben der Schlichen Berühen ben Geschlichen

Entschlichen der Schlichen Berühen ben Geschrichten

Entschlichen der Schlichen Breiten, soweit er derhilch

Beiten der Schlichen Breiten bei Berühen ben Geschlichen

Entschlichen der Schlichen Breiten bei Reiten ben Geschlichen

Entschlichen der Schlichen Breiten ben Geschlic

\$ 10. Dit Ausnahme von Ausstügen sind dientlichen Jesefammlungen und Ausstüge, welche nicht obteilentlichen Jesefammlungen und Keitrigen erst nach der Zeit des Jauptgestellen, mit Some und Heitrigen erst nach der Zeit des Jauptgestellen, mit Some und Heitrigen erst nach der Zeit des Jauptgestellen und betrachtlichen Schriebungen und Bergalingen ein sie ind bestehe des, seiner Wetterungen und Bergalingungen erstellichen Sereitstellen und die mit Geräusig berbundenen gestlichen albeiten Sereitstellen und Seinerung und Bergalingungen ein Feinstäugen und Bergalingungen ein Gestlichen albeiten der Seinstagen und Bergalingungen ein Feinstäugen und Bergalingungen ein Feinstäugen und Bergalingungen ein Gestlichen albeiten Seinstagen und Bergalingungen einstellten Jesefalleiten albeiten Seinstagen und Bergalingungen einstellt des Gentrachten von Leichen Ausställusstellen Seinstätzen Seinstätzen Berücken ber Bertickenten, welche Mustlägenisstenung der Zeitersüberte, Johne der Inntige Lusten Seinstätzen Seinstätzen deutstätzen der ihre der Verleitungen des Papiences.

Zunnumflen, Bälle um dahilde Gentrefese erk von dere Hig Rochnitertlichafeien und lausigen Beronikungsleichen, und vermit ein archielofferen Geschlichaften Eustführen, bürien vor der Hig Rochnitertlichafeien und lausigen Beronikungsleichen, und vermit ein derfohleren Geschlichaften Eustführen, bürien vor der Hig Rochnitertlichafeien und baußigen Beronikungsleichen der Serflechenen der Verleitungen Zeite und Beitigken ber Bertlechen der Verleitungen Leiten von der Ausstlätzen der Ausstlät

odmingen. 5 19. Diele Berorbung trift am 1. Dezember 1896 in Aroft. Blesdaden, den 28. September 1896. Ter Kal. Regierungs - Pröfibent. I. B.: Frbr. d. Reiswig.

Borftebenbe Boligei-Berorbnung wird hiermit gur öffentlichen ntuift gebracht.

ninig gebracht. Wiesbaden, den 13. November 1896. Rönigliche Polyel-Direction. S. Prinz d. Natibor.

8. Feinj v. Statibor.

Bekanntmachnug.

Bon dem Herrn Regierungs-Pröfibenten din ich für die devorstehen Erfohnodi für das hans der Idheordneten gum Wahlschammissen für den mennen Baldiseif des Regierungsbegirfs Bisedoden, bestehen aus dem Etalitrese Wiedden und dem Untertaumat-Arreik ernaunt worden.

Biesdoden, den Z. Dezember 1986.

K. Prinz von Ratibor, Polizei-Pröfibent.

Die vorstehende Wefanntmachung wird hiermit zur öffentlichen Kemunin erbradt.

Wiesbaden, ben 5. Dezember 1896. Ber Magiftrat. In Bertr.: Deft.

Die Serren Glodiverordneten merben gu einer auftere ordentischen Sitzung auf Freilag, den II. Dezember f. I., Rachmittage 4 Uhr, in den Burgerfaal des Kathhaufes er-gebenft eingelaben.

gebenit eingeladen.

L Bericht bes Banauschaffes, betreffend bas Bahnhofs-Broject.

Fortiehung der Berathung, betreffend die Goncurreng über die Aussilarung der Ausgen im Necothal.

Wiesbaden, den 7. Dezember 1886.

Der Borfitzude

der Stadtverordneten-Berfamminng.

Bullen-Versteigerung.
Donnerstag, den 10. Dezember d. I., Radmittags
Ulbe, wird auf der Bürgermeistere zu Aloppendeim ein auf Radyndt untanglicher, gut genährter Gemeindedulle öffenlich verfteigert. Flüt

andst untangtinger, untergert. 2006. Bioppenheim, ben 2. Dezember 1896. Der Bürgermeifter. Rung.

# E Nichtamtliche Anzeigen

# Für die Ball-Saison

Smoking- und Frack-Anzüge in tadelloser Arbeit nach Maass gefertigt.

M. Auerbach, Friedrichstr. 8,

Herren-Schneider.
Alle Arten Haararbeiten

Toupets, Scheitel, Strassenperücken etc.

Theaterfriseur BH. BK iihm, Karlstrasse 33. Ofenseher Brahm wohnt Canggasse 43.

### Blinden-Anstalt.

Binnan.

Bieder sieht Weinachten vor der Thüre. Weihnachtsfreude und Weihnachtsglang kraht in Aller Here. Innigst ditten wir hierbei, wie früher auch unserre Mituden gedensten zu wolsen und und unserre Winden der den Geleksflang nicht zu schnen, die mit leidlichen Angem den Felieszlang nicht zu schnen, de mit leidlichen Angem den Felieszlang nicht zu schnen, de mit leidlichen Angem den Felieszlang nicht zu schnen, de mit leidlichen Angemere Zohlen ertelle, den in hohere Vestenstende ihr inneres Leden erholle.

Falt alle unsere Baltinge sind völlig vermögenslos und auf die werktsätige Nächtlenliede ihrer Atimenschen angewiesen. Weit und der Weitenbergenslos und auf die werktsätige Nächtliebe ihrer Atimenschen angewiesen. Beithachtsbisten ind terzeichen kinangent.

Gütige Gaben werden außer von den unterzeichneten Wortlands Mitalischern mit herzlichen Dant entgegengenommen von dem Impector der Vilnden-Anstalt. Kallmistikraße 13. der Weitsbischafterin im Blindenheim, Emlerstraße 51. Deren Leiten, Kallmistikraße 15.

Meinner Leiten, Finla, Friedrichtraße 30.

Mitalier, Kenner, Weitstraße 30.

Mitalier, Kenner, Gmiertraße 30.

Mitalier, Kenner, Meinstraße 30.

Mitalier, Menner, Meinstraße 30.

Mitalier, Menner, Meinstraße 30.

Mitalier, Menner, Meinstraße 30.

Mitalier, Menner, Menner, Mitalier 30.

Weihnachts-Bitte in der Herberge zur Heimath.

Ohwohl ber Welhnachtsbitten fo viele find, magen wir es boch, auch für die mittel- und heimathlofen Mandecer um eine Gade anzuhalten, feie se nun in Baar ober abgelenten Rielbern, Pääfcheiftiden ober Schulvorer. Gerne ist ber haus-vater Sturm bereit bieselben abzuholen. F 399

Biedbaden, ben 5. Dezember 1896.

Wiesbaden, den 5. Dezember 1896.
Nuch nehmen Gaden dansbar entgegen?
Der Norstand: Blarrer Friedelede, Oranienstruße II,
Kaufmannn J. J. Weder. Mortiglitäte IB,
Flarrer Teiemendoordt, Smirffrighe ID,
Smertudenstent Menslee, Albrechffrighe I,
Oder-Nep-North a. D. Kennysk, Theinstruße
Thirffonspiarrer Annage, Währingstreße I,
Schuhmadermelker Kopps, Bellingtruße IB,
Blarrer Greens, Lehrstuße 8,
Schreinermeißer Schneider, Arroftruße 32,
Dansbater Sturm, Platterstraße 2.

# Deffentliche Befanntmachungen der Stadt Wiesbaden von allgemeinem Juteresse erscheinen seit Jahrzehuten im "Wiesbadener Tagblati", Organ sür amsliche und nichtaunstliche Behanntmachungen aus der Stadt Wiesbaden verden in den mehrsach aufgelegten Exemplaren des "Wiesbadener Tagblati" in der Schalterhalte des Verlags Langgasse 27. Imgerdem wird das "Wiesbadener Tagblati" von Königlichen, rommunalständischen und anderen Staats- und Civilbehürden, insbesondere von der Egl. Staatsanwaltschaft und den Egl. Gerichten zu Publikationen derselben benutt.

# 2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 574. Abend-Ausgabe.

Dienftag, den 8. Dezember.

44. Jahrgang. 1896.

### Vom Weihnachtsbüchertifd.

10

moderne ächte Wiener Frizitute, bone genechtee Neuheiten, auch Schleier werden wegen Aufgabe des Geschäfts (nur kurze Zeit) spottbillig ausverkauft im

### Wiener Modegeschäft, Tannusstrasse 48.

Neu u. practisch. Matratzenschoner.

Bäderei (Edhaus), concurreusfreis Lage, inden), 1–200 M. p. Ronat, Verhältinge daiber unten. Dfierten unter Z. s. 3.74 an den Zagdi-derlog. Gendber Goffikmarbeiterin sach Kunden in und ansier dem fe. Meinitraße Sch, Gartenhaus L. Et.

Oberhemden nach Maass,

E. Fremersdorf, pratt. Bertreter der Unsipp'iden Seilmeihode, Rainz, Rheinüraße 30.

Unterricht im Magnehmen,

Schon in 8—10 Lagen erfernbar. Schillerinnen-Aufnahme kablich. Privat-Unterricht wird erthellt. Coftiams jum Schhamfertigen sugeschnitten und eingerichtet. Chairtumber nach Raf bei de Frl. Stein, academ, gepr. Lehrerin, 13422 Babnhoffir, 6, im Adrian ichen Sante, Eing, d. Thor, im Hof 2 St.

Weinkeller

Friedrichstraße 9, 2,

wei auch drei Zimmer ohne Mobel mit Bedienung, auf Bunfch mit Benfion, gu

Bittemer, elegant möbl., vollftändig ningenitt, an besseren Geren sofort gu verwiethen, Rah, im Anable-Berlag, 8148

Kür ein ält. alleinst. Chevaar

Zägl. ficherer Berdienst für respectable Derren jeden Berufe, ebent. seite Antellung. Schriftliche Offerten unter M. T. 386 an den Tagbl.-Berlag.

Ein tüchtiger Küferbursche

L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckeret, Wiesbaden, Langgane 27.

# andes-Versami

# Nationalliberalen Partei.

Countag, ben 13. Dezember 1896, Rach-mittags 3 Uhr, finbet im hotel Cafino zu Hochift a. Mt. die Landes-Berfammlung bes national-liberalen Bahlbereins flott, zu ber alle Parteigenoffen aus Raffan ergebenft eingelaben werben.

Angesordit eingeladen werden.

Angesordunng: Rede des Herrn Ober-Landesgerichtsraths Sösschem ans Frankurt a.M. über die Etellung der nationalliberalen Partei in der Gegenwart;
Bericht des Herrn Rechtsauwalt Häuser zu Höhlt über den Berliner Delegirtentag.

Weisdaden, den 5. Dezember 1896. F414

Ramene bee Landes-Comitees: Stofessor Dr. Heinrich Fresenius. Rechtsanwalt Dr. Hehner.

# General-Versammlung

# Nationalliberalen Wahlvereins

für den Regierungs-Bezirk Wieshaden.

Bu ber am Sountag, ben 13. Dezember, Mittage 12 Uhr, im Hotel Casino zu Höchst a. M. stallindenden General-Berfammlung bes nationaliberalen Bashbereins für ben Regierungs-Bezirt Wiesdaben laden wir hietburch die Bereinsmitglieder höflichft ein und bitten um zahlreiches Erscheinen.

- agekorduung:

  1. Bericht bes geschäftsführenben Ausschusses über die Geschäftsführung des Landes-Comitees;

  2. Neuwoss des Landes-Comitees;

  3. Annermang der §s 2, 6, 10 und 11 der Statuten;

  4. Behrechung über den Ausbau der Drantilation des Wahsbereins;

  5. Etwatge Wünsche und Austage von Witgliedern.

  Rach Schluß der Gleuross-Argenwalnung angelindens

Rad Schlis ber General Berfamulung gemeinsames Mittagessen, das trodene Gebed zu 2 Mt., im Hotel Casino, wohn daran theilnehmende herren ihre Anneidungen bis späieltens zum 12. d. M. richten wossen. F 414 Wiesbaden, den 5. Dezember 1896.

Im Ramen bes geichäfteführenben Musichnifes: Brofessor Dr. Heinrich Fresenius. Rechtsanwalt Dr. Hehner.

# Weihnachts-Artikel

		1000	
Neue grosse Barl-Mandeln	1/1 Mag.	60	BER.
bittere Mandeln		1,-	**
Mrachmandeln	NAME OF STREET		1000
" beste Tafel-Rosinen		1.20	*
" Haselkerne	The Real Property of the last		**
Neues Citronat		60	**
	55	70	199
n Orangeat	** -	70	**
Neue Rosinen		80	**
" Corinthen		25	-
. Sultaninen		40	
n Daitela	The second of the second of	85	
" grosse Maselutisse	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	.35	**
			**
	The second second	1.20	99
" Feigen		30	**
" grösste franz. Walinüsse		-,25	**
" Delikatess-Feigen	** -	-,80	-
Fst. Biscuit- und Confect-Meh	I. donnet	toresi	e-Ber.
10 Pfd. Mk. 1.80, 20 Pfd	. NB br. 18.45	0	200
Backoblaten, Vanille, Pottas	oho Am		
Bosenwasser, sowie alle zum	El markett		mann,
	rsucuci		
Artikel.		- 1	5884

Will. Heinr. Birck, 

Zu ganz aussergewöhnlich billigen Preisen verkaufe ich die

Tuch- u. Buckskin- Reste.

Damen-Kleiderstoff- Reste. Flanell- und Lama-

cattun-u. Mousselines-120510. Elsässer Baumwollzeug-

Reste

u. s. w. u. s. w. J. Stamm,

Grosse Burgstrasse 7. 

# Genevre.

dem ächten Schiedamer an Güte gleichkommend, empfiehlt per 1/1-Liter-Flasche à Mk. 2.—

August Poths, Liqueurfabrik,

Friedrichstrasse 35, Comptoir im Hofe.

Feinste Taseläpsel 216. 20 21.
Frische Landeier Stud 10 21., 25 Stud 2.40 At., arose dabr. Sier Stud 7 21., 25 Stud 1.70 At.

Mermann Neigenfind. Dranienstraße 52, Ede Goethestra

Durch alle Buchhandlungen zu beziehen: Der praktische Farbendecorateur.

Ed. Kreutzer. Mit vielen Zeichnungen u. 2 Farbentabellen, 8\*, 136 Seiten. Preis eleg. cartonnirt Mk. 3.—.

Neue Häkelvorlagen

Friedrich Fischbach.

Drei Serien zu je 10 Blatt in eleg. Leinwand-Mappe Mk. 3:--, jede Serie einzeln Mk. 0.80. 15438

Lützenkirchen & Bröcking,

fettes Rindfleifch Bfd. 46 93f.

Dorsch-Leberthran, arrillich empfohlen, per Flasche 60 Pf., sowie auch lose ausgewogen. 14513

Drogerie Mocbus, Taunusstrasse 25.

4. Wilhelmstrasse 4,

im Hause des Herrn Hofgärtner Weber, empfichlt zu Weihnnehten grosse Auswahl in:

Lübscker Marzipan-Torten, Marzipan-Confect, Macronen-Confect, pr. Mandel-Speculatius etc.

Zu Weihnachtsarbeiten: Müssige Bronzen.

gebrauchsfertig, zum dauerhaften Benriren aller Gegen-afinde aus Mettall, Gyps, Holz, Korbwanren, zu Becorationszwecken etc. in Gold, Silber, Kinpfer, Blau, Grün und Roth per Finsche i 25 PF. forner simulithe Brouzen in Pulver-form, sowie Brouzetinttur, Pinsel etc. 14782 Drogerie Moebus, Taunusstrasse 25.

Feinftes

### Confects and Andenmell per Pfund 18, 20 n. 22 93f.

Rollicen, Goriniscu, Sultaninen, Sitronen, Sitronat, Drangenat, Bonderpuder, Banilleguder, geriebene Mandeln und Safelnüfe, Banille, Banillin, gar eine Banille-Chocolade empfehlen billigit in nur guten Qualitäten

Gebrüder Dorn.

Tapeten-Handiung.

Tapeten von 15 Pf. per Rolle bis zu den feinsten, Tapecto to a re-Lincleum-Verlagen in allen Grössen, Coccesmatten, Geconfiner, Incleumfünfer, Coccesmatten, Geconfiner, Incleum Illen Pennter-Verdfehtungssträmge in allen Dicken 13948

J. & F. Suth, Wiesbaden, Friedrichstrasse 8 u. 10.

Sinip.=Aferdegeichirr, berplattirt, hochelegant, ift febr billa an verlaufen bei nich. David. Bleichftraße 12.

Bortrag bes herrn Abmiral Werner Donnerflag, ben 10. Dezember, Bi, uhr Abends, im Chriftlichen Arbeiterverein, Maneigaffe 4, über P 399

Gäfte haben freien Zutrift!

Kinder-Rähmaschine,

wirtig nabend, folid, ungefährlig, Stiid 3 Mart.

Caspar Führer,

# Butter.

Allerfeinste Baprifche Landbutter, täglich feilch in Eligut-Sendungen eintressend, offerirt an Wiederberkaufer und Groß-Consumenten bei Abnahme bon 5 Pfund und mehr

pro Pfinnd 96 Pf.
C. F. W. Schwanke, Wiebladen, Rebensmittel-Confumtotal, Echwalbacherftraße 49, gegenüber der Emifes u. Blatterftraße Zelephon 414.

# Astral=Del,

bas befte raffinirte Betroleum, empfichit

A. H. Linnenkohl 15. Ellenbogengaffe 15. 14

Teppiche und Portièren.

welche sich zehr zu Weibnachts-Geschenken eignen gebe ich einen Posten zehr billig ab.
Georg Hillesheimer, Oranienstrasse 15.

Cigarren

in großer Answahl, prima Qualitat, empfiehlt die Cigarren-

Rudolf Müller, meben Botel Ginborn.

Dr. Westerfield's

16. Kapellenstrasse, Wiesbaden.

Rheinganer Weinhandlung mit großem Weingut, hier eingesihfet, such solibe, tüchtige, cautionssähige Bersönlichkeit zur llebernahme ber hiesigen Fillale mit Lager. Kaufmännisch gebildete, mit ber Brauche bekannte Herren, die tüch-tige Verkäuser sind, werden beborzugt. Bedingungen sehr günstig. Schrift-liche Osferten unter M. J. 734 an den Lagdi.-Berlag.

Mul bie Beihnachtabitte fürs Alpl. Bellrighteise 17, gingen ein: Seil. Reimre 20 ML, B. Milard in Ml. A. R. 2 ML, Fr. Bahentahn 10 ML, M. R. 10 ML, B. H. D. B., Jr. n. T. N. Generath. Fiende 6 ML, Gr. D. Sabita 4 ML, Gr. D. Sabita 4 ML, Gr. D. Sabita 5 ML, Gr. D. Sabita 6 ML, Gr. D. Sabita 5 ML, Gr. Deete from 10 ML, Gr. Deete from 12 ML, Gr. Deete from 13 ML, Gr. Deete from 14 ML, Gr. Boother from 15 ML, Boother from 15 ML, Boother from 15 ML, Gr. Boother from 15 ML, eitegefellichaften gejammelt in Som esbaben 5 Mt. Auch für bas Ana

Gennenberg, ben 7. Degember 1998.
Sonnenberg, ben 7. Degember 1998.

### Andreasmarkt.

Spikentuch in der

fel. M. Stoch bet Sechandert bom holibeiter bis zum Scheiftein hat am Somidag Abend vom Holibeiter bis zum Rheinbahnde füre gelbene Damerriller neht Keite verloren. Der Finder wird gedeten, diellbe gegen Seloku, dei Christian Behneider in Schierftein abgeben zu wollen.

# Gemeinsame Ortskrankenkasse.

Bu bet gemäß § 53 Abf. 1 bes Ansienhatuts am Montag. ben 21. b. Bb., Ebends 8% ühr, im Bobifonle bet neum einhaufes fratifinenben erften vorentitigen. General verammtung werben bie am 22. b. M. gewählten Berriet ber Arbeitgeber, sowie biefenigen ber Kaffenunitsgleber hierburch eingelaben.

Tagesordnung:

1. Wahl der Rechnungsprüfungs-Commission; 2. Neuwahlen für den Borftand; 3. Sonftiges. Bemerkt wird, daß Seitens, der Arbeitgeber 3 und Seitens der Nachenmitglieder 6 Bertreter in den Kassen vorsichn der wachten führe. F200 Michaelte find.

Namens des Anffenborffandes:



Braunschweiger Lebkuchen, Aachener Printen, Thorner Kathreinchen, Speculatius, Buttergebackenes, Anisgebackenes m vorzüglicher Qualität stets frisch.

Conditorei Bossong,

Kirchgasse 42a.

Ein schönes Weihnachts-Geschenk

ist ein gut sitzendes Herren-Hemd, angefertigt in dem Maassgeschäft für Leib- u. Bettwäsche von Eduard Siebert, Grosse Burg.

Umerikanische Tafeläpfel

Der Bfund 20 und 25 Bf. empfichtt 15849

Zu den bevorstehenden Festtagen empfehle in bekannter Güte: Sultaninen, Rosinen, Corinthen, Mandeln und

Haselnuss-Kerne nz, geschält und gerieben), Citronat, Orangeat, Pouder u. Gem. Raffinade,

n. die dazu gehör. Gewürze A. H. Linnenkohl. Ellenbogengasse 15.

Telephon No. 94.

Gegründet 1852.

Feinst. Ungar. Blüthen-Mehl 5 Pfund Mark 1.10.

Feinstes Kaiser-Mehl 5 Pfund Mark 1.00.

Feinstes Back-Mehl 5 Pfund Mark 0.90.

A. H. Linnenkohl, Ellenbogengasse 15.

### Telephon-Anschluss No. 512. Feinstes Confect-Wehl!!!

per Pfund 18, 20 n. 24 Pf., fammtliche Sorien Juder blnigft, neue Mandeln per Pfund 60, 80 n. 100 Pf.,

neue Mandein per Pfund 60, 80 u. 100 Bf., gar. reine Banille-Chocolade per Binnd 80 Bf. u. 1 Wt., sowie säumtliche Backerritet bester Qualität zu allerbilligsten Breifen empficht

J. Warund. Mühlgasse 13.

Visitenkarten, Gratulationskarten, Einladungskarten, Verlobungskarten, überhaupt alle Drucksachen für den Privat- und Geschäftsverkehr

werden rasch, gut und zu milszigsten Preisca angefertigt in der Buchdruckerei

Carl Schnegelberger & Cie. 26. Marktstrasse 26.

Wir bitten, um Verwechstungen vorzubeugen, bei Bestellungen besonders darauf zu achten, dass sich unser Comptoir nicht an der Strasse, sondern im Hofe links, Parterre, befindet.

# Rürnberger Lebkuchen

Weft, Humpernicht per Stud 20 Pf. Reue Ballnuffe, Haffelnuffe, Ameria-Trauben. Dauer-Maronen, gefinnbe Fruckt. Tellower Rübchen.

Saalgasse 2. D. Fuchs, Ede Webergasse.

Mandeln w. jebergeit frijch gemablen 25fb. 60 21f. Zumitide Confectartifel zu billigfen Breifen, Confectucht per Bib. 18, 20 nib 22 33. Citronat, Orangat Bib. 70 Bi, Citrona 8 Bi. J. Schaab, 1534 Grabenfiraße B und Roberfraße 19. Clavier-Universität Ertbeil Louis Schare, Rötigl. Kanmerm., Friedricher, 36. 12975

Bacumcher He Hoflichanten

Gummi-Waaren aller Art.

Für Weihnachts-Geschenke empfehle **Sigarren** in 10-, 25- u. 50-Stüd-Badung von den billigsten die zu den feinsten Qualitäten. 156

B. Cratz, Rirchgaffe 64, nächft der Langgaffe.

Mk. 2,50 Pro Quartel.

Nur

Täglich

Jeder Rolner und Rheinlander, welder in ber Frembe eingehend über alle Borgänge in feiner Baterstadt und heinaufgreding auterrichtet fein will, abonnire auf bas tägtlich zwei Bal in 2—5 Bogen größten Zeitungs-Formats erjatinende

"Kölner Tageblatt"

(Emtlides Arcisblatt)
General-Unzeiger für Rheinland u. Westfalen.
Solner Fremdenblatt. Soner gawelszeitung. Junftrired Unterbeltungsblatt.
"Der Ergähler am Iheim", Für Köfin und die Rheimprodus bestimmte Blätter gur Unterhaltung und Belebrung.

Blätter aur Interpaltung und Beledrung.

Das "Sötter Tageblatt" ift dermöge feines reich baltigen Snieles das deisteitet und verbreitetlte Organ der beiden welftigen Breise das deisteitet und verbreitetlte Organ der beiden welftigen Browingen, Keisartiel, Bolitifde liedersichten, Brodingiele und Bermifcht erfachten, Driginal-Zelgarunme und Gorrespondenen, Keisartiel, Bolitifde liedersichten, Brodingiele und Bermifcht über Theater, Kruft und Bilfenschaft, von Allem aber ein foreichglatiger folster und Produngieler Zbeil, wie ihn fein anderes Blatt Kilns bietet, derschaftlich zbeil, wie ihn fein anderes Blatt Kilns bietet, derschaftlich dem Blatte einen fiels freigenben Erfolg.

Pür Köln und die Rheinproding destimmte

Anzeigen
finden durch das "Rilber Lageblatt" nicht nur die beste, fondern und die Biltigte Berbreitung. Anferikangere Schlick gelt Erdertholungen entiprechenber Raddit.

Brode-Nummern werden Kage beimuttel.

Brode-Vleitagen werden und liedereitung erm gratis und franze übermitelt.

Die Erpholition des Kölner Tageblattes.

Die Grpedition Des Rolner Tageblattes.

### Spielwaaren für Puppenkügen empfiehlt billigft

Eduard Stemmler, .

# Rudolf Wolff, Kgl. Hoflieferant,

22. Marktstrasse 22.

Grösste Auswahl in

Porzellan und Steingut,

Spelse-, Kaffee-, Thee- und Dessert-Service, Wasch-Garnituren, einfach und reich bedruckt und gemalt.

Krystall- und Glaswaaren, 🧇 Trink- u. Dessert-Service, einfach und reich geschliffen, Punsch-Bowlen, Bier- u. Liqueur-Service, Blumenhalter, Römer, Humpen, Krüge, Pokale.

Luxus-Gegenstände, Jardintères, Vasen, Blumentöpfe, Visitenkartenschalen, Wandteller, Aufsätze, Büsten, Figuren in Porzellan und Majolika.

Büffet- und Wand-Decorationen.

15017

Venetianische Prunkgläser

Manufactur Porzellan Meissener Von

# Weihnachts-Ausstellung

Goldgasse 13. 1896. Goldgasse 13. Korbwaaren, Holzwaaren,

Blumentische und Ständer, Arbeitskörbe, Papierkörbe, Zeitungs mappen, Zierkörbe, Sessel in jeder Preislage, Kinder Puppenwagen, Bürsten, Kamm- und Horn-aren in reicher Auswahl. 15095 Bis Weihnachten grosso Preisermässigung.

C. Rossel Nachfolger, A. Beck.



Herren = Schlittichuhe : Kaiferadler, Britania, Merfur od. Selvetia, mit einfachen und verftarten Loufen, Salifar, Schrauben-Schlittschube mit Riemen.

Damen = Schlittschuhe:

Pfeil, Damen-Mertur, mit einfachen und verftarften ganfen (ber leichtefte und folibefte Schlittfchuh fur Damen). Schlittschuhriemen,

sowie alle Ersattheile zu Schlittichuben empfiehlt in großer Answahl und nur in La Fabrikat von Ed. Engets-Remisheid,

Heinrich Adolf Weygandt,

Sofenträger in allen Sorten, größter Unsbucht und guten Cualifitien zu aufgern billigen Preisen empf.

Gg. Schmitt, Langgaffe 17. 16843 Eine Barthie Fransenreste

(paffend für Weihnachts-Arbeiten)

giebt billigft ab F. E. Hübotter,

Bofamentier, Langgaffe 6, nahe ber Martiftrage.

### Handschuh-Fabrik

Jean Paquet.



24. Langgasse 24.

Anfertigung nach Maass. Weihnachts-Musitellung.

Bambus- u. Malaka-Rohrmöbel.

Eigenes Fabrifat.
Teffet, Stüble, Blumenische, Soder Thee u. Ripptische, Arbeitstörbe und Ständer, Pantastumbet, Denköirme und Paravents, dei guter schoner Thaare bildigere Breife als irgendwo. Alle Urten Kordwaaren.
Richt Borrätinges wird und Rad u. Zeidn. angefecitgt.
Echnelle, prompte u. billige Ansfahrung. 14167

Sotdgaffe 21. Carl Eichhorn, Getdgaffe 21. Grifer Laben in Korbsaden von der Langgaffe.

Gine Dame, fate Borteferin, geidende. Damoadtsat 9.

# rnst Eyring. Ausverkauf sämmtl. Gold- u. Silberwaaren z. u. u. Einkaufspreisen. Taunusstrasse 31, 1 Stiege hoch. 15355



Magasin de Modes, Robes & Confection, 8. Friedrichstrasse 8.

gewähren bis Welhnachten auf sämmtliche Waaren

20 Procent Nachlass.

Multiplex Schaatsen,

Alleinige Vertretung für Wiesbaden

Weitere Verkaufsstelle bei:

G. Eberhardt, Langgasse 40.

C. Krell, Taunusstrasse.

Um mit den Restbeständen unserer

# farbigen Flasehen- und Einwiekel-Papiere

en, geben wir dieselben von 500 Bogen ab zu Einkaufspreisen, bei Ballen-Abnahme, à 4800 Bogen, unter Einkaufspreisen ab.

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei

Kontor: Langgasse 27.

### Mehl = Breife.

H. Zimmermann,

# Trauer-Costumes

# Familien-Nachrichten

Buo ben Miesbadener Civilfianderegiftern.

dem Laglobuer Stephan Waller e. T., Chriftiame; dem Etalb mocher Auguft Dublesgut e. S., Chwold Johann Permann d. Dezember: dem Buchhalter Anton Brühl e. S., Büllela Muguft Anton.
Aufgedvien. Knilcher Heinrich Wilhelm Ohly dier mit Catharin Erman Nicolat dier. Bautechusfer Friedrich August Schwede bier mit August Schwede her mit August Schwede her mit August Schwede her wie August Wellen der Wellen der August August Schwede her mit August Genebach wir August Schwede her wird August August Minken August August Minken Mink

T. des Oberichters Albert Meilte, 4 T.

Aus auswärtigen Beilungen und nach directen Mittheilungen.
Gomilien-Nachtigten, der Andrauf in beziedigten form biere mitzelt werden der erstellteilt.
Gehoren, Ein Sohn: Herrn Hofbaurah John, Berlin, de Broffens E John, Berlin De Broffens E John, Berlin De Broffens E John, Dersohn, Derro von Artz Clobauten, Schicken, deine Mittheil Margarethe Kahneler, Amstala.
Berlodt, Franklin Wargarethe Kahneler, Amstala.
Berlodt, Franklin Wargarethe Kahneler, Amstala.
Berlodt, Franklin Wargarethe, Kahneler, Amstala.
Berlodt, Franklin Wargarethe, Kahneler, Manny Beitrein mit De Baninhector Banil Danbig, Lamburg-Darburg, Frinklin Martha Schmidt mit Derrn Ingeniar dams Finklin, Bartha, Franklin Martha Schmidt mit Derrn Anspeller mit De Baninhector Bank, Godindt mit Derrn Angeiner dams Finklin, Bern Benten Lambe, Berlin Derr Berns Derro Lambet, Gublan-Schriebenden, Goffer, Soben der Abern Keglerungsrath a. D. Frith Geldicht, Goding, Derr Belang Der, Dermann Löwe, Berlin, Derr Kenter Watchas Scholob, Mobins, Derr Breis-Baninhpector Wartin Beier, Karles Scholob, Beim, Derr Rente Banklin Schuler, Dalle, Fran Canitä rich Dr., Julie Gottibald, ach Histor, Frankenspein. — De Landrach Rudolf von der Edmiraburg, Sohn Bernd Wert Eichersleben.

L. Schellenberg'sche Hof-Bothdruckerei